

Jubiläumstagung der ADT in Nürtingen

Ein Beitrag von Carolin Gersin.

40 Jahre Tradition und Innovation – 40 Jahre Mensch und Maschine – 40 Jahre Wissenschaft in Labor und Praxis. Die diesjährige Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V. (ADT) vom 20. bis 22. Juni 2019 in Nürtingen stand unter einem besonderen Stern: dem 40. Jubiläum der Fachgesellschaft.



liche Betrachtungen zur implantatprothetisch festsitzenden Versorgung des zahnlosen Oberkiefers vor. Die beiden Experten beantworteten u. a. die Fragen, wann festsitzende Versorgungen indiziert sind, welche Materialien sich für Suprastrukturen eignen und ob es allgemeinmedizinische Kontraindikationen gibt.

ZTM Wolfgang Sommer brachte mit dem Vortrag „All on 4 mit richtig Druck“ die Themen Implantologie und 3D-Druck zusammen und zeigte die sich bietenden Möglichkeiten des 3D-Drucks für das Labor auf. Additive Verfahren lösen substraktive Verfahren zwar so schnell nicht ab, doch sollten Labore lieber gestern als heute in den Druck einsteigen, so Sommer. Prof. Dr. Peter Pospiech thematisierte einen Werkstoff, der sich heutzutage seltener in Vortragsprogrammen findet: Gold. Er zeigte, welche funktionalen Vorteile sich, z. B. hinsichtlich der Langlebigkeit, durch den Einsatz von Gold ergeben. Am Samstag standen zudem die Jungtechnikerinnen und Gewinn-

gene Leben empfinden und leben“, gab der Psychologe an die Teilnehmer weiter. Mit diesem besonderen Vortrag ist der ADT auch in diesem Jahr wieder der Blick über den Tellerand gelungen.

Spezialvorträge zu 40 Jahre ADT

Zum 40. Geburtstag der Fachgesellschaft gab es in diesem Jahr zahlreiche Jubiläumsvorträge. So kam u. a. der ehemalige Präsident Prof. Dr. Heiner Weber zu Wort und zeigte die Entwicklung der ADT von ihrer Gründung im Jahr 1971 als lockere Arbeitsgemeinschaft, über die Eintragung ins Vereinsregister 1979 bis heute auf. Bereits 1989 hatte die Jahrestagung, welche immer im Stuttgarter Raum stattfand, Zulauf von knapp 1.000 Teilnehmern. Ein weiterer Jubiläumsbeitrag kam von ZTM Hans-Joachim (Jockel) Lotz. Unter dem Titel „So gut wie früher ist es früher auch gewesen“ demonstrierte er beeindruckende Patientenfälle aus den 1990er- und den frühen 2000er-Jahren und gab

© Design tech art/Shutterstock.com

Abb. 1: Mehr als 1.000 Teilnehmer kamen um Fronleichnam zur Jahrestagung.

Prof. Dr. Daniel Edelhoff und Vizepräsident ZTM Wolfgang Weisser begrüßten am frühen Nachmittag des 20. Juni 2019 das voll besetzte Auditorium zur 48. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologien e.V. in der Stadthalle Nürtingen. Unter den zwei Themenschwerpunkten „Implantatprothetik“ und „Funktion & Ästhetik“ präsentierten renommierte Referenten an drei Tagen in mehr als 30 Vorträgen und Workshops aktuelle Erkenntnisse, Patientenfälle sowie Studienergebnisse und begeisterten wieder mehr als 1.000 Teilnehmer.

Workshops am Donnerstagvormittag

Bereits vor der offiziellen Eröffnung startete die 48. Jahrestagung der ADT mit fünf praxisnahen Workshops. So brachte Ekkehard Jagdmann, Gesundheitscoach, den Teilnehmern das Thema „Work-Life-Balance für Zahnärzte und Zahntechniker“ näher. Er stellte sein Drei-Schritte-Konzept sowie die dazugehörigen einzelnen Bausteine, bestehend aus mentalen Prozessen, Bewegungsregeln und Ernährungsverhalten, vor. Ein weiterer Workshop fand mit ZTM und Dental-Business-Coach Christian Lang statt, der seine Tipps und Tricks mit Noritake-Keramiken weitergab. Außerdem zeigte er das System „Professional-Tool-Box“.



Vielseitiges Hauptprogramm

In mehr als 30 Vorträgen teilten die Referenten ab Donnerstagnachmittag ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit dem Auditorium. Das Thema „Vollkeramik im Praxisalltag“ bestritten Dr. Insa Herklotz und ZTM Andreas Kunz gemeinsam. Sie gaben einen Überblick über verfügbare Materialien und zeigten zwei Patientenfälle mit vordergründig ästhetischer Behandlungsintention. Drei Fälle mit Implantatversorgungen stellte das Referendenduo Dr. Karl-Ludwig Ackermann und ZTM Gerhard Neuendorff im Vortrag „Zahnlos und funktionslos? 40 Jahre erfahrungswissenschaft-

nerinnen des „ADT young talent award 2018“ ZT Laura Burlein und ZT Pia Gauger auf der Hauptbühne und sprachen über ihre ersten Erfahrungen mit Kunststoffprovisorien.

„Glück hat, wer zufrieden ist“

„Sind Sie glücklich?“, fragte Festredner Priv.-Doz. Dr. Volker Busch, Neurowissenschaftler und Psychologe, direkt zu Beginn seines Vortrags „Glück hat, wer zufrieden ist – Die Psychologie eines gelingenden Lebens“ in die Runde – und wer es noch nicht war, sollte im Laufe des unterhaltsamen Festvortrags eine Formel zum Glück an die Hand bekommen. Die Tools „Erwartungen reduzieren, im Hier und Jetzt leben sowie Dankbarkeit für das ei-

den Teilnehmern die wichtige Botschaft auf den Weg, dass der Erfolg einer Arbeit am Ende die Empathie des Patienten gegenüber sei und guter Zahnersatz früher genauso gut wie heute hergestellt werden konnte.

Forum 25 – Nachwuchsförderung der ADT

Zum wiederholten Male bot das Forum 25 unter Schirmherrschaft von Prof. Dr. Jan-Frederik Güth und ZTM Hans-Jürgen Stecher parallel zum Vortragsprogramm am Freitag jungen zahnmedizinischen und zahn-technischen Talenten eine Bühne, um ihre Leidenschaft für den Beruf auszudrücken. In 20-minütigen Präsentationen stellten sie vor, was sie für ihren



Abb. 2: Prof. Dr. Daniel Edelhoff, Präsident der ADT. Abb. 3: ZTM Hans-Joachim Lotz hielt einen Jubiläumsvortrag. Abb. 4 und 5: Kollegialer Austausch zwischen Teilnehmern und Industrie.

Beruf brennen lässt und motivierten damit sowohl ihre jungen als auch älteren Kollegen. Dass kein Stuhl unbesetzt blieb und die Vorträge via Monitor in den Vorraum übertragen wurden, zeigte die hohe Bedeutung des Forum 25 einmal mehr, ebenso wie der hohe Anteil junger und angehenden Zahntechniker während der gesamten Jahrestagung.

Für den besten Vortrag des Forum 25 wurde im Anschluss der „ADT young talent award“ durch eine unabhängige Jury verliehen. Die diesjährige Gewinnerin ist ZT-Auszubildende Iman Esmail mit ihrem Vortrag „Zahntechnik, weit mehr als ‚nur‘ Zahnersatz“. Sie erhält u. a. einen Slot im Hauptprogramm der ADT 2020.

Entspanntes Rahmenprogramm

Begleitet wurde die Tagung auch in diesem Jahr wieder von einer umfangreichen Industrieausstellung. An rund 50 Ständen konnten sich die Teilnehmer umfassend über Neuheiten informieren. Auch der kollegiale Austausch kam nicht zu kurz: Am Donnerstag-

abend bot das Get-together die Möglichkeit, mit Industrie und Kollegen in den Dialog zu treten, und auch der ADT-Festabend am Freitagabend im Schlachthofbräu Nürtingen lud zum entspannten Austausch ein und fand seinen Höhepunkt bei einem Feuerwerk zum Geburtstag der ADT. Die nächste Jahrestagung wird vom 11. bis 13. Juni 2020 stattfinden.

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V.
Weinstraße Süd 4
67281 Kirchheim an der Weinstraße
Tel.: 06359 308787
info@ag-dentale-technologie.de
www.ag-dentale-technologie.de

ANZEIGE



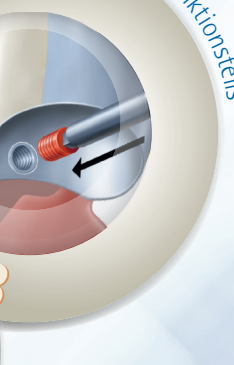
FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Vertiefung bohren



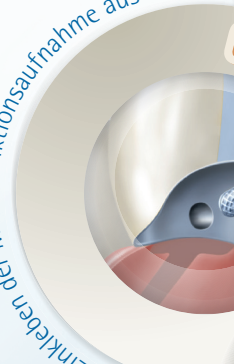
01

Eindrehen des Friktionsteils



02

Einkeilen der Micro-Friktionsaufnahme aus Titan



03

Individuelle Einstellung



04

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

microtec  Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14  58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0  Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de  www.microtec-dental.de

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

☐ Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial

☐ Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95€* bestehend aus:

- 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
- 6 Micro-Friktionsaufnahmekappen (Titan)
- + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

* Preis zzgl. MwSt. und Versand